

	<p>Objekt: Sporthalle</p> <p>Museum: Sammlungen der TU Bergakademie Freiberg Akademiestraße 6 09599 Freiberg 03731 39-3476 andreas.benz@iwtg.tu- freiberg.de</p> <p>Sammlung: MLK-Modelle</p> <p>Inventarnummer: mod036</p>
--	---

Beschreibung

Das im MLK-Jargon „RGW-Sporthalle“ genannte Gebäude entstand im Rahmen einer Kooperation zwischen Metalleichtbauunternehmen aus den Staaten des ‚Rats für gegenseitige Wirtschaftshilfe‘ (RGW). Im Original befindet sich das Gebäude in der Brüderstraße in Leipzig. Der turmartige Anbau fehlt heute allerdings, ebenso die eingeschobene Tribüne aus tschechoslowakischer Fertigung. Deren Funktionalität lässt sich am Modell genau erkennen. Ein Vergleich mit den damaligen Bedingungen ist möglich, da sich im Nachlass eines Fotografen Außen- und Innenaufnahmen der im Jahr 1980 fertiggestellten Halle fanden. Eindrücklich demonstrieren die Bilder den Baufortschritt, belegen aber auch, dass eine MLK-Baustelle nicht so aufgeräumt war, wie es sich die Kombinatleitung gewünscht hätte.

Grunddaten

Material/Technik:	Metall, Kunststoff, Holz / gefasst (teilweise)
Maße:	Länge: 170 cm, Höhe: 47 cm, Breite: 121 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1980
	wer	MLK
	wo	Niesky
Wurde genutzt	wann	Seit 1995
	wer	Technische Universität Bergakademie Freiberg
	wo	Freiberg (Sachsen)

Wurde
abgebildet
(Ort)

wann

wer

wo Leipzig

Schlagworte

- Halle (Architektur)
- Hochbau
- Messe (Wirtschaft)
- Metalleichtbau
- Modell